

# „JobBS“ – die Bilanz nach einem Jahr ESF-Programm für Langzeitarbeitslose

Im Jahr 2015 hat die Bundesregierung eine weitreichende Förderung von Langzeitarbeitslosen beschlossen und das ESF-Bundesprogramm zur Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter (in Braunschweig „JobBS“) auf den Weg gebracht. Dieses neue Förderprogramm bietet langzeitarbeitslosen Menschen die Chance zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt. In Braunschweig stehen für den Zeitraum von Juli 2015 bis Juni 2020 Fördermittel in Höhe von rd. 5,9 Millionen Euro zur Verfügung.

Nach etwas mehr als einem Jahr Laufzeit des Projektes „JobBS“ im Jobcenter Braunschweig, kann eine erste positive Bilanz gezogen werden:

Die vom Jobcenter Braunschweig ausgewählten Betriebsakquisiteure und Coaches haben sich das Ziel gesetzt, alle Kundinnen und Kunden des förderfähigen Personenkreises für das ESF-Bundesprogramm für Langzeitarbeitslose zu gewinnen, sie zu aktivieren, zu vermitteln, zu integrieren und nach Aufnahme einer Beschäftigung zu begleiten.

Seit Beginn des Projektes „JobBS“ wurden ca. 250 Kunden als geeignete Teilnehmer in das Projekt aufgenommen. Bis heute wurden 81 Teilnehmer über das Programm in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung vermittelt. Aktuell haben 40 Arbeitgeber aus unserer Region Teilnehmer im Rahmen des ESF-Programms eingestellt.

Es ist zu beobachten, dass sich die Entwicklung vieler Teilnehmer sehr positiv gestaltet. Sie zeigen bisher verborgene Kompetenzen, übernehmen verantwortungsvolle Aufgaben in den Unternehmen und berichten, sich im Betrieb sehr wohl und vor allem wieder gebraucht zu fühlen.

Im Rahmen der Akquise wurden von den Mitarbeitern des ESF-Projektes über 200 regionale Unternehmen u.a. aus den Branchen Dienstleistungen, Bau (Garten- u. Landschaftsbau), Verkehr/Logistik, Gesundheitsdienstleistung und Drucktechnik angesprochen.

Die persönliche Kontaktaufnahme zu den jeweiligen Ansprechpartnern in den Betrieben vor Ort und die Kenntnisnahme über die betrieblichen Besonderheiten erleichtert die unterstützende Tätigkeit der Betriebsakquisiteure bei der passgenauen Suche nach geeigneten Bewerbern.

Die Arbeitgeber sind sehr zufrieden mit den Teilnehmern des ESF-Projektes und zeigen die Bereitschaft, weitere langzeitarbeitslose Menschen in ihren Betrieben einzustellen. Insbesondere wird die Serviceleistung durch die Mitarbeiter des ESF-Projektes von Arbeitgebern geschätzt, wie z.B. detailliertes Abfragen der Erwartungen und Voraussetzungen des Stellenangebotes, die persönliche Aufnahme des Vermittlungsauftrages, die Unterstützung bei der Planung und Durchführung des Bewerberverfahrens, das Angebot der assistierten Vorstellungsgespräche, die Förderberatung sowie die engmaschige Begleitung während des Antragsverfahrens.

„Wir verzeichnen eine sehr positive Entwicklung und hoffen, dass es weiterhin viele Arbeitgeber gibt, die bereit sind, langzeitarbeitslose Menschen in ihren Betrieben einzustellen und ihnen so eine Integration in den Arbeitsmarkt ermöglichen.“ erklärt Jörg Hornburg, Geschäftsführer des Jobcenters Braunschweig.

Weitere Informationen über das Projekt „JobBS“ erhalten Sie auch auf der Homepage des Jobcenters Braunschweig unter <http://www.jobcenter.braunschweig.de/arbeitsvermittlung/jobBS.html>.

Die bereitgestellten Fördermittel müssen von interessierten Arbeitgebern bis spätestens Juni 2017 beim Jobcenter Braunschweig beantragt werden.

Wenn Sie am ESF-Bundesprogramm für Langzeitarbeitslose interessiert sind, nehmen Sie gerne Kontakt mit dem Jobcenter auf unter [jobcenter-braunschweig.570@jobcenter-ge.de](mailto:jobcenter-braunschweig.570@jobcenter-ge.de) oder vereinbaren Sie direkt einen unverbindlichen Beratungstermin:

- Herr Orlando: 0531 / 80177 - 4010
- Herr Ohm: 0531 / 80177 – 4077